

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 30.09.2014, N

Einführung der Rufbuslinie 443

Steinhöring-Traxl-Frauenneuharting-Tulling-Sankt Christoph-Abersdorf-Steinhöring

Anl. 1 Fahrplan Rufbuslinie 443

Sitzungsvorlage 2014/2209

I. Sachverhalt:

- Im ULV-Ausschuss am 23.07.2014 berichtete die Verwaltung, dass die Südostbayern Bahn (SOB) als Betreiber des so genannten Filzenexpress mit dem Bau des Begegnungsbahnhofes in Steinhöring begonnen habe und damit zum Fahrplanwechsel den Stundentakt umsetzen werde.
- In diesem Zusammenhang fasste der 26. ULV-Ausschusses am 23.07.2013 unter TOP 6ö unter 2.7.5. folgenden Beschluss:
2.7.5. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Umsetzung des Stundentaktes für die Strecke Wasserburg – Ebersberg (Filzenexpress), dem ULV-Ausschuss Vorschläge für eine eventuelle Anbindung des MVV-Regionalbusverkehrs am Bahnhof Tulling und/oder Bahnhof Steinhöring zur Entscheidung vorzulegen.“
- Im ULV-Ausschuss am 23.07.2014 unter TOP 11ö zur Regionalbuslinie 444 wurde unter 2.7.9. nun folgender Beschluss gefasst
2.7.9. Die Verwaltung wird beauftragt alle Möglichkeiten zu nutzen um Fördermittel aus dem Finanzierungsprogramm der Regierung von Oberbayern „Mobilität im ländlichen Raum“ zur Förderung einer flexiblen Bedienform (Rufbuslinie), zur Anbindung des Filzenexpresses, zu erhalten. Dem Ausschuss ist durch die Verwaltung über das Ergebnis des Antrages auf Fördermittel zu gegebener Zeit zu berichten, um weitere Entscheidungen treffen zu können.
- Mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 22.07.2014 wurde mitgeteilt, dass der Landkreis Ebersberg in das Sonderförderungsprogramm von bedarfsorientierten Bedienformen des ÖPNV im ländlichen Raum aufgenommen wird.

Sachstand/Empfehlung

- Mit der Aufnahme des Landkreises in das Sonderförderungsprogramm von bedarfsorientierten Bedienformen des ÖPNV im ländlichen Raum (auch Rufbuslinien) besteht die Möglichkeit, eine neue Rufbuslinie 443 einzurichten.

zum ULV-Ausschuss am 30.09.2014, TOP 10

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

- Die Förderung einer solchen Linie ist derzeit nur für die Jahre 2015 und 2016 vorgesehen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 70 %. Die Kosten der Linie 443 werden pro Jahr nach Hochrechnung durch den MVV 100.000 € bis 135.000 € betragen. Der Landkreis müsste etwa 30.000 € bis 40.000 €/Jahr während der Förderzeit bereitstellen.
- Die Haushaltsmittel können 2015 bereitgestellt werden, da der Einsatz eines zusätzlichen Busses auf der Linie 453 ab September 2014 nicht erforderlich ist und dafür für 2015, 25 T€ durch Vorhaltebeschluss eingeplant wurden. Die restliche Kostendeckung für 2015 wird durch die Erhöhung des Kostendeckungsgrades erwartet. Für 2016 werden die entsprechenden Mittel eingeplant. Diese Kosten können 2016 jedoch durch die Einsparungen bei der Ausschreibungen der Linien zum Dezember 2015 (werden im nichtöffentlichen Teil behandelt) finanziert werden.
- Nachdem wir in das Förderprogramm des Freistaates Bayern „Mobilität im ländlichen Raum“ zur Förderung flexibler Bedienformen (Rufbuslinie) aufgenommen sind, war ein schnelles Handeln seitens des Landkreises Ebersberg erforderlich um es vielleicht zu schaffen, dass die neue Linie 443 bereits noch zum Fahrplanwechsel starten kann.
- Durch die Verwaltung wurde zusammen mit dem MVV ein Fahrplan- und Ausschreibungskonzept in Abstimmung mit dem Landrat erarbeitet, damit der Landkreis Ebersberg die geplante Förderung die derzeit nur für 2015 und 2016 vorgesehen ist zu erhalten. Der Fahrplan ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.
- Diese Rufbuslinie 443 bindet je nach Möglichkeit die Linie 444 in Jakobneuharting und Frauenneuharting, als auch Zuganschlüsse in Steinhöring und Tulling und die Linie 9421 (Wasserburg – Grafing Bahnhof) an. Außerdem bekommt erstmals auch der Gemeindebereich Steinhöring mit den Haltestellen Oed (Abzweigung Dichtlmühle), Endorf, Holzhausln, Unter- und Oberseifsieden, Sankt Christoph, Niederaltmannsberg und Abersdorf eine öffentliche Anbindung.
- Die Ausschreibung wurde im August durch den MVV für eine Probezeit von 2 Jahren mit dem Einsatz eines Midibusses auf Transporterbasis eingeleitet. Die Option einer Verlängerung um weitere 2 Jahre ist in der Ausschreibung enthalten und auch ein Angebot beim Einsatz eines größeren Busses wird nicht ausgeschlossen.
- Das Ausschreibungsergebnis liegt bis Ende Oktober vor. Da zu dieser Zeit jedoch keine Sitzung des ULV-Ausschusses stattfindet, sollte der Ausschuss in der heutigen Sitzung dem Landrat den Auftrag erteilen, der Vergabeempfehlung des MVV für die Regionalbuslinie 443 zuzustimmen und den MVV zu beauftragen den Verkehrsvertrag abzuschließen, damit das Ziel der Inbetriebnahme zum Fahrplanwechsel geschafft wird. Der Ausschuss wird über das Ergebnis im nicht öffentlichen Teil der 3. Sitzung des ULV-Ausschusses informiert.

Auswirkung auf Haushalt:

- Die Kosten für den Landkreis betragen angesichts der Förderung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 jeweils 30.000 bis 40.000 €. Die entsprechenden Mittel können wie folgt bereit gestellt werden:
- Die Haushaltsmittel können 2015 bereitgestellt werden da der Einsatz eines zusätzlichen Busses auf der Linie 453 ab September 2014 nicht erforderlich ist und dafür für 2015, 25 T€ durch Vorhaltebeschluss eingeplant wurden. Die restliche Kostendeckung für 2015 wird durch die Erhöhung des Kostendeckungsgrades erwartet.

Für 2016 werden die entsprechenden Mittel eingeplant. Diese Kosten können 2016 jedoch durch die Einsparungen bei den Ausschreibungen der Regionalbuslinien für Dezember 2015 finanziert werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Durch die Aufnahme des Landkreises Ebersberg in das Sonderförderprogramm für bedarfsorientierte Bedienformen des ÖPNV im ländlichen Raum wird der Einführung einer Rufbuslinie 443 Steinhöring-Traxl-Frauenneuharting-Tulling-Sankt Christoph-Abersdorf-Steinhöring und zurück für eine Probezeit von zwei Jahren mit der Option einer Verlängerung um weitere zwei Jahre zugestimmt.**
- 2. Um die Inbetriebnahme der Rufbuslinie 443 noch bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 zu gewährleisten, wurde die Ausschreibung durch den MVV bereits eingeleitet, damit das Ausschreibungsergebnis Ende Oktober vorliegt. Da zu dieser Zeit jedoch keine Sitzung des ULV-Ausschusses stattfindet, beauftragt der ULV-Ausschuss den Landrat, der Vergabeempfehlung des MVV für die Regionalbuslinie 443 zuzustimmen und den MVV zu beauftragen, den Verkehrsvertrag abzuschließen.**
- 3. Der Ausschuss wird über das Ergebnis der Ausschreibung und die Vergabe im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung des ULV-Ausschusses informiert.**
- 4. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die zweijährige Probephase der Rufbuslinie 443 für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 werden entsprechend nach Abzug des Förderbetrages zur Verfügung gestellt. Sie sind in der Haushaltsplanung 2015 bereits berücksichtigt und 2016 entsprechend einzuplanen. Für den Probetrieb der Regionalbuslinie 443 wird ein Bedarf an Landkreismitteln von jährlich 30.000 € bis 40.000 € pro Jahr erwartet.**
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem ULV-Ausschuss in der Sitzung im Juli 2015 (Fahrplan 2016) über die ersten Nutzungsergebnisse der Rufbuslinie 443, zu berichten.**
- 6. Der ULV-Ausschuss entscheidet im Juli 2016 über den weiteren Betrieb der Linie 443.**

gez.

Henry Rüstow